

**q80 Moorgley, mittel und mäßig tiefes, meist vererdetes Niedermoor und Humusgley aus quartären Umlagerungsbildungen, oft von geringmächtigem Niedermoortorf überdeckt**
**Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	q-GH01	
<b>Flächenanteil</b>	90–100 %	
<b>Nutzung</b>	LN	
<b>Relief</b>	mulden- bis sohlenförmiger Talanfang der Oberen Bära bei Meßstetten-Tieringen	
<b>Bodentyp</b>	Moorgley, mittel und mäßig tiefes, meist vererdetes Niedermoor und Humusgley; Grundwasser meist abgesenkt	
<b>Ausgangsmaterial</b>	quartäre Umlagerungsbildungen, oft von geringmächtigem Niedermoortorf überdeckt	
<b>Bodenartenprofil</b>	(Hn,Gr0–3)	<7 dm
	Lu–Lt3;Tu2–4,Gr2–4	6–>7 dm
	(Lts–Tl,Gr5–6)	
<b>Karbonatführung</b>	häufig karbonathaltig ab Bodenoberfläche	
<b>Gründigkeit</b>	tief, Unterboden stellenweise schlecht durchwurzelbar	
<b>Waldhumusform</b>	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	sehr stark humos bis organisch (Torf)
	Unterboden	humusfrei bis anmoorig
<b>Bodenreaktion</b>	LN	schwach alkalisch bis schwach sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
<b>Bodenschätzung</b>	LMoc3, MoLc3, Llc3, LT2V	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

**Begleitböden**

im Randbereich kalkhaltiges Kolluvium

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	hoch bis sehr hoch (420–630 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	hoch bis sehr hoch (170–400 mm)
<b>Luftkapazität</b>	hoch, im Unterboden gering bis mittel
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	mittel bis hoch, stellenweise gering
<b>Sorptionskapazität</b>	hoch (210–290 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	sehr gering

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	hoch bis sehr hoch	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	gering bis mittel (1.5)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: mittel (2.0)	Wald: mittel (2.0)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 3.50	Wald: 3.50

**Verbreitung und Besonderheiten**

Talanfang der Oberen Bära bei Meßstetten-Tieringen (Zollernalbkreis)